

Veranstaltung Kultursalon Koblenz Gesprächsreihe:

Thema: Kulturschaffende packen aus

Der Kultursalon Koblenz präsentiert: KünstlerCafè INTIMÜS – Hier packen Kulturschaffende aus -
Am 18. Februar 2017 im Kurfürstlichen Schloß. Eintritt frei!



Salongründerin Petra Lötschert.

Foto: Pedro Malinowski

Koblenz hat sich gemauert. Mit der BUGA 2011 fing alles an. Die grau wirkende Beamtenstadt am Rhein wurde plötzlich bunt – in Angebot und Fassaden. Wer heute in diese Stadt seinen Fuß setzt, kommt an einem gut belebten Hauptbahnhof an. Was der Sonder-Haltestation „Stadtmitte“

fehlt? Mit einem Baum-Objekt oder einem begrünten Pflanzenkübel oder sogar mit digitalen Stadtprogramm-Hinweis würden die zwei kargen Bahngleise gleich schon etwas freundlicher wirken. Vermutlich fahren viele im Rathaus weniger mit öffentlichen Verkehrsmitteln, sonst wäre ihnen dies vielleicht schon aufgefallen.

KünstlerCafè INTIMUS ist eine neue Reihe des Kultursalon Koblenz, die alle zwei Jahre mit dem Oldtimer-Podium aufgelegt wird. Hier dreht sich alles um die Kultur der Stadt, der Region und ihre Kulturschaffenden. In diesen intimeren Gesprächen begegnen sich Kulturbotschafter aus verschiedenen Bereichen und nicht wie gewohnt aus einem Genre. Hier wird über interessante Stationen des eigenen Lebens wie über aktuellen Kulturbedarf diskutiert. „Die Mischung macht's“, meint dazu Salongründerin Petra Lötschert.

Koblenz scheint sich zu einer eigenen Kulturperle am Rhein zu entwickeln. „Es sollte sich aber nicht zu ei-



Werk der Künstlerin Editha Pröbstle, die ebenfalls am KünstlerCafè INTIMÜS teilnehmen wird.

nem aggressiven Konkurrenz-Monopol für die umliegenden Kleinstädten an Rhein, Mosel, Lahn und Ahr mausern“, meint Petra Lötschert. „Die feine Abstimmung macht's“, ist ihr zweiter Vorschlag zu regionalen Kulturpolitik.

Eingeladen hierzu hat sie starke

Frauen. **Editha Pröbstle, die Bildhauer-, Holzschneder- wie Grafikerin aus Ehrenbreitstein.** Editha Pröbstle wird nicht nur über Ihr Leben, die Leuchtfiguren KUULUS, die Herangehensweise an Klapperdaden wie aus ihrer Handwerkskiste sprechen – auch, was sie sich von Koblenz wünscht. **Dr. Magret Theis-Scholz,** die seit 2015 die neue **Kulturdezernentin von Koblenz** ist, ist ebenfalls eine Powerfrau. Sie sucht den Synergieeffekt in der Region und möchte die Gemeinden der Stadt und auch die Nachbarstädte in kulturpolitische Weiterentwicklungen vermehrt einbinden. Auch wie sie sich von Ihrer Arbeit erholt, wird sie uns berichten.

Ulrich Kühli, Diplom Ingenieur und Fachmann für Gartenbau, aus Boppard repräsentiert die Region Mosel mit einem neuen Ausstellungsgelände am Eiltzbach. Ein Industriegelände, das mit 800qm Ausstellungsfläche und kommenden 4000 qm auftrumpft. Dieses Gelände kann die Region touristisch, wirtschaftlich wie kulturell noch so in manchen Lichterglanz tauchen. Er ist auf der Suche nach zusätzlichen Ausstellungsthemen.



Dr. Margret Theis-Scholz, die seit 2015 die neue Kulturdezernentin von Koblenz ist, ist ebenfalls als Powerfrau mit dabei.

Katharina Göbel-Backend ist **Redakteurin** wie **Autorin** mit eigenem Autorenverband und Agentur. In diesem Kultursalon berichtet sie über ihren Weg in die Kulturlandschaft, über ihre Projekte, Events wie Visionen. Steht hinter dieser jungen Powerfrau etwa auch ein starker Mann? Mehr erfahren Sie am Samstag, dem 18. Februar ab 17.30 Uhr im Kurfürstlichen Schloß. Eintritt frei.

Christlich-Jüdische Gesellschaft Koblenz

Erinnern an